

Japan WELTAUSSTELLUNG EXPO

23. Mai – 5. Juni 2025



Mit dem Experten **Claudio Rossetti**
Freier Journalist, ehem. Direktor Fondation Barry

«Die nächste Weltausstellung findet 2025 in Osaka statt. Das Thema lautet «Designing Future Society for our Lives». Die Schweiz will die Expo Osaka als Plattform nutzen, um die Beziehungen zu Japan als einem der wichtigsten Handelspartner in Asien weiter zu vertiefen. Japan ist ein faszinierendes Reiseziel mit uralten Tempeln, goldenen Pavillons, sorgfältig gestalteten Zen-Gärten und natürlich der Silhouette des schneebedeckten Fuji. Dank des hervorragend ausgebauten Schienennetzes und der zuverlässigen Verbindungen ist das Reisen in Japan ein Kinderspiel. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie das traditionelle und moderne Japan».

HÖHEPUNKTE

- Tokio, Hafenstadt an der japanischen Pazifikküste
- Weltausstellung 2025 in Osaka mit Führungen
- Verschiedene Zugreisen mit dem Shinkansen
- Friedenspark in Hiroshima
- Der grösste sitzende Bronze-Buddha Japans
- Übernachtung in einem traditionellen Ryokan

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Claudio Rossetti ist 1963 in Aarau geboren und hat einen Abschluss in Wirtschaft und Journalismus. Seine Karriere zeichnet sich durch interessante Stationen aus: Marketingverantwortlicher bei UBS, Kommunikationsdirektor beim Schweizer Verkehrshaus, Direktor der Stiftung Monte Verità und seit 2015 Leiter der Barry-Stiftung. Er entwarf diverse Projekte zur Elektromobilität und zu Menschenrechten und hat bereits eine Vielzahl von Studienreisen realisiert und begleitet.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Freitag, 23. Mai 2025

Anreise

Flug von Zürich nach Tokio.

2. Tag

Tokio

Nach der Ankunft in Tokio empfängt uns die Reiseleitung. Gemeinsamer Bus-transfer in die Innenstadt. Auf dem Weg dorthin erfahren wir erste interessante Geschichten über unser Gastland. Im Stadtzentrum erwartet uns ein kleiner Bummel durch die belebte Gasse Omoide Yokochō, bei dem wir mit einigen Besonderheiten Japans vertraut gemacht werden.

Check-in im Hotel am Nachmittag. Bei einem Abendessen in einem typisch japanischen Restaurant lernen wir die japanische Küche und unsere Mitreisenden kennen.



Shibuya



Asakusa

3. Tag

Tokio

Am Vormittag, wenn erst wenige Touristen unterwegs sind, besuchen wir Asakusa, eines der ältesten Viertel der Stadt. Hier bestaunen wir den ältesten Pilgertempel Tokios mit seinen Hunderten von Souvenirläden, die sich wie an einer Perlenschnur aufgereiht zwischen dem «Donnertor» und dem Tempel den Besucher*innen anbieten. Der Meiji-Schrein gilt als die grüne Lunge Tokios und als beliebter Ort für Hochzeiten. In einem schicken Café am Omotesando Boulevard gönnen wir uns einen Kaffee, um frisch gestärkt den grössten Fussgängerübergang der Welt, «Scramble Square» in Shibuya, zu bestaunen.

Optional: Besuch eines Sumo-Turniers (je nach Ticketverfügbarkeit).

4. Tag

Tokio

Dass Tokio auch eine grosse Hafenstadt ist, erleben wir heute hautnah vom Wasser aus. Dazu fahren wir zunächst einmal auf eine ehemalige Insel, die einst einem Feudalfürsten zur Entenjagd diente. Heute ist diese «Insel» durch umfangreiche Landgewinnung ein fester Bestandteil des Festlandes und beherbergt den Hamarikyu Garten. Im Laufe des Tages erkunden wir zudem die berühmte Rainbow Bridge. Von hier aus haben wir einen fantastischen Blick auf die Skyline der Hauptstadt.

Im schicken Ginza-Viertel, mit seinen mondänen Kaufhäusern und dem alten Kabuki-Theater, kaufen wir unser Mittagessen in der Lebensmittelabteilung des Mitsu-koshi. Unsere Reiseleitung verrät uns, wo wir das Mittagessen in den aufwendig verpackten Bento-Boxen in Ruhe verzehren können.

Nach einer Pause im Hotel lernen wir Tokio bei Nacht kennen. Denn kurz vor Einbruch der Dunkelheit fahren wir auf die Aussichtsetage der Präfekturverwaltung in Shinjuku und erleben von oben, wie die Metropole langsam erleuchtet.



Kamakura Grosser Buddha



Statuen beim Hasedera Tempel

5. Tag

Tokio

Heute unternehmen wir einen Ausflug ans Meer zur alten Shogunatsstadt Kamakura. Wir geniessen einen Tag am Wasser und besuchen den Daibutsu («Grosser Buddha»), die zweitgrösste Buddhastatue Japans. Unsere Reiseleitung erklärt uns, warum die Statue seit Jahrhunderten ohne eigenes Haus auskommen muss. Ebenso erfahren wir, was es mit den vielen Jizo-Figuren im Hasedera Tempel auf sich hat. Schliesslich lassen wir den Ausflug mit einem Spaziergang am Strand oder einem Bummel durch die Einkaufsstrasse von Kamakura ausklingen, bevor wir am Nachmittag gemeinsam zurück nach Tokio fahren. Nach der Ankunft bleibt Zeit, um die grösste Metropolregion der Welt auf eigene Faust zu erkunden.

6. Tag

Tokio – Osaka

Hinweis: Um heute bequem mit dem Zug «Shinkansen» zu reisen, schicken wir die grossen Koffer separat voraus. So benötigen wir für die Übernachtung in Osaka ein kleines Gepäckstück. Fahrt mit dem Zug in der 2. Klasse nach Osaka. Nach der Ankunft besuchen wir gemeinsam die EXPO 2025.

7. Tag

Osaka

Heute ist unser zweiter Tag auf der Weltausstellung. Wer nicht an der EXPO teilnehmen möchte, kann Osaka auf eigene Faust erkunden. Am Abend treffen wir uns im lebendigen Stadtteil Dotonbori, um feine japanische Küche zu probieren, das köstliche Takoyaki.



Expo-Gelände im Hintergrund



Die Burg von Osaka

8. Tag

Osaka – Hiroshima

Am Morgen fahren wir mit dem Shinkansen nach Hiroshima, der Stadt der Brücken, der Busse und des Baseballs. Hier lassen wir uns im Friedenspark auf die Katastrophe des Atombombenabwurfs ein. Der Park und das Museum mit seinen vielen Stationen geben uns Zeit zum Gedenken und ein Gefühl der Hoffnung. Die Menschen in Hiroshima sind viel herzlicher als im geschäftigen Tokio. Das werden wir erleben, wenn wir abends mit unserer Reiseleitung durch die Stadt schlendern und die lokale Spezialität «Okonomiyaki» degustieren. Vor unseren Augen wird die Köstlichkeit zischend zubereitet.

Hinweis: Damit wir am nächsten Tag bequem mit dem Shinkansen reisen können, schicken wir die grossen Koffer separat voraus. Für die zwei Übernachtungen in Kyoto benötigen wir ein kleines Gepäckstück.

9. Tag

Hiroshima – Kyoto

In knapp zwei Stunden erreichen wir mit dem Zug die alte Kaiserstadt Kyoto. Nachdem wir unser kleines Gepäck im Hotel abgestellt haben, erkunden wir zunächst das Stadtzentrum und schlendern dem Fluss Kamogawa entlang. Bei einem Spaziergang über den belebten Nishiki Markt entdecken wir viele frische Zutaten für die japanische Küche. Am frühen Abend lernen wir das Geisha-Viertel Gion kennen. Unsere Reiseleitung kennt auch die ruhigeren Strassen dieses beliebten Viertels. Vielleicht entdecken wir sogar eine echte Geisha-Schülerin.

10. Tag

Kyoto

Heute werden wir durch das alte Kyoto geführt. Wir beginnen mit dem Kiyomizudera Tempel (Tempel des reinen Wassers), der sich in grosser Höhe befindet, und gehen dann hinunter in die kleinen Gassen mit traditionellen Häusern, Souvenirläden und Geschäften, die Waren aller Art anbieten. Auf diesem

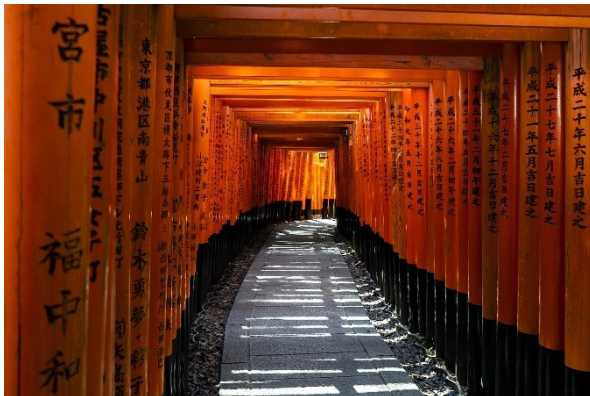
Spaziergang kommen wir durch die bekannten Gassen Ninenzaka und Sannenzaka und entdecken Tempel, Schreine, Parks und Gärten aller Art, wie den Hokan-ji mit seiner berühmten Yasaka-Pagode, den Yasaka Koshin-do Tempel, den Yasaka-jinja Schrein und den Maruyama Park. Zum Abschluss des Tages nehmen wir an einer Teezeremonie teil, ein Muss in Kyoto.

11. Tag

Kyoto

Am Vormittag besichtigen wir zunächst die «Halle der tausend Tatami» des beeindruckenden Tempels Higashi Honganji, eines der grössten Holzgebäude der Welt. Anschliessend fahren wir nach Nara, wo uns im Tempel Todai-ji (UNESCO-Welterbe) der grösste sitzende Bronze-Buddha Japans mit seiner ruhigen Ausstrahlung in seinen Bann zieht. Eine kurze Einführung im Tempelmuseum zeigt uns weitere beeindruckende buddhistische Statuen. In Naramachi entdecken wir alte japanische Kaufmannshäuser und freuen uns auf eine späte Mittagspause. Der Bus bringt uns zurück nach Kyoto zum Fushimi Inari Taisha für einen Spaziergang durch einen Tunnel aus Tausenden von roten Toren, die sich den Berg hinauf reihen.

Hinweis: Damit wir am nächsten Tag bequem mit dem Shinkansen reisen können, schicken wir die grossen Koffer separat voraus. Für die Übernachtung im Ryokan benötigen wir ein kleines Gepäckstück für eine Nacht.



Fushimi Inari Taisha



Tempel Tōdai-ji

12. Tag

Kyoto – Fuji-Region

Am Morgen fahren wir mit dem Zug in die Fuji-Region, wo uns ein Bus erwartet, der uns bequem zu den schönsten Plätzen des Fuji-Hakone Nationalparks bringt. Vielleicht hat der Fuji gute Laune und versteckt sich nicht hinter Wolken, damit wir schöne Fotos vom Vulkan machen können. Unsere Reiseleitung zeigt uns einige tolle Aussichtspunkte. Bei guter Sicht fahren wir mit dem Bus über den «Fuji Skyline» Pass und erhalten fantastische Aussichten auf den Vulkan und den Ashisee. Das Highlight am Abend: Wir übernachten in einem typischen Ryokan in japanischen Zimmern. Kuschelige Futons und ein Onsen-Thermalbad erwarten uns.

13. Tag

Fuji-Region – Tokio

Heute fahren wir zu verschiedenen Orten in der Fuji-Region, wo wir schöne Spaziergänge in der Natur unternehmen. Am Nachmittag bringt uns unser Bus zum Hotel am Flughafen Narita. Beim gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns über das Erlebte aus.

14. Tag / Donnerstag, 5. Juni 2025

Rückreise

Flug von Tokio nach Zürich.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird zweisprachig durchgeführt (Deutsch und Italienisch).

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Freitag, 23. Mai bis Donnerstag, 5. Juni 2025

Preise

Pro Person im Doppelzimmer CHF 13'680.–
Zuschlag im Einzelzimmer CHF 1'460.–

Gruppengrösse

10-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 11 Übernachtungen in 3-Sterne Hotels, 1 Übernachtung in einem traditionellen Ryokan
- 11x Frühstück, 3x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Claudio Rossetti ab/bis Schweiz
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Zwei Eintrittstickets für die EXPO Osaka 2025
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 110.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant
- Optionale Aktivitäten

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Zug, Taxi, ÖV

Währung

Die Währung in Japan ist der «Japanische Yen (JPY)». Empfohlen zur Mitnahme: neue USD oder EUR in bar. Alternativ können YEN in sogenannten Konbini (japanische 24-Stundenläden) zu einem guten Kurs am Geldautomaten bezogen werden. Kreditkarten werden in grösseren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Temperatur

Im Frühling liegen die Temperaturen (je nach Höhe) zwischen 2 bis 24°C, wobei es in den grösseren Städten tendenziell angenehm ist.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

 **GLOBETROTTER**
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

 **SRV**
FSV
Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi